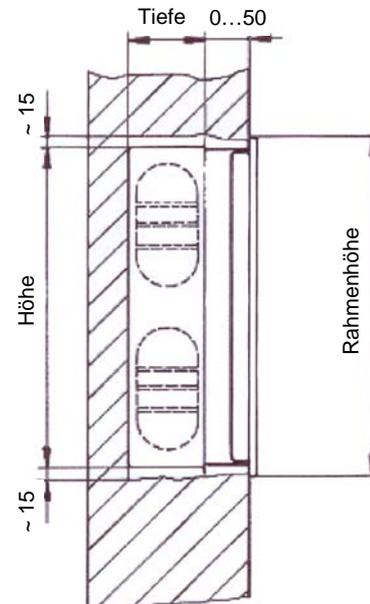
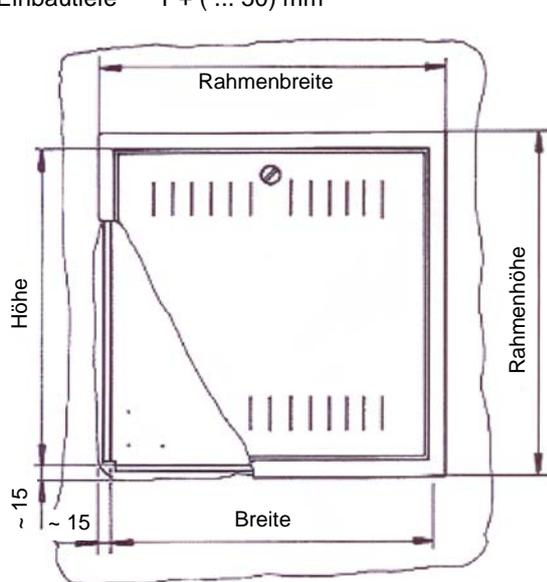




1. Maueraussparung für Einbauschränk-Unterputzkasten vorbereiten
    - Tiefe<sub>max</sub>: Unterputzkastentiefe + max. Ausziehtiefe Rahmen (allg. 50 mm)
    - Tiefe<sub>min</sub>: Unterputzkastentiefe
    - Nischentiefe/ Unterputzkastentiefe entsprechend zu montierender Messgeräte oder weiterer Einbauten wie Pumpen, Stellantriebe, etc. wählen
  
  2. Einbauschränk einsetzen, Höhe und Tiefe justieren, ausrichten und wahlweise rückseitig festschrauben, fixieren und z.B. mit Montage-Bauschaum befestigen
    - Rahmen und Tür zum Schutz vor Verkratzungen bis zur Fertigstellung in die Verpackung zurücklegen
    - Einbauhöhe bei Standfußausführungen entsprechend aufzubringenden Estrich so einstellen, dass der Fertigfußboden mittig oder mindestens an der Unterkante des Estrichprallbleches abschließt
    - Einbautiefen von evtl. später einzusetzenden Messgeräten, Stellantrieben, Rohranschlüssen sowie Fußbodenaufbauhöhe beachten
    - Tiefenverstellbarkeit Rahmen beachten
    - Standfußausführungen, standardmäßig 120 mm feststehender Fuß und zusätzlich 65 mm Höhenverstellbarkeit
    - Einbauhöhe für späteren Fußbodenaufbau beachten, Fußbodenoberkante sollte mindestens bis an Unterkante Estrichprallblech gehen
    - Fußbodenoberkante sollte nur so hoch sein, dass der Rahmen noch montierbar ist, d.h. den Schrank entsprechend hoch montieren
    - Fußbodenaufbauhöhen: 50...140 mm - mittig Estrichprallblech (170 mm bedingt bis Oberkante Estrichprallblech/ Rahmen, sonst höhere Standfüße verwenden oder unterbauen)
  
  3. bei vormontierten Schränken (Mess-, Verteiler und Regelstationen) Rohrleitungsanschlüsse durchführen
    - bei Anschlüssen Einbauten verdrehsicher gegenhalten
    - zur Montage vorzugsweise Gabelschlüssel verwenden!
    - lösbare Verschraubungen auf festen Sitz prüfen
    - Gesamtanlage solange Leitungen noch sichtbar sind dichtprüfen - DIN 1988, TRGW!
  
  4. Einbauschränk fertig einputzen, Estrichprall/ Umlenklech anbringen
    - Blendrahmen zum Test aufsetzen
    - minimale und maximale Fertigfußbodenhöhe markieren
    - verwenden Sie zur Abdeckung der Einbauten das Verpackungsmaterial, Stretchfolie oder Pappe
    - putzen Sie niemals Rohrleitungen ohne Isolierung direkt ein (Schallbrücken, Wärmebrücken, Korrosionsgefahr z.B. durch Putzinhaltstoffe)
  
  5. Fußboden einbringen, Messgeräte einbauen, Höhenverstellbaren Blendrahmen mit Tür einsetzen und verschrauben
    - bei Zylinderschlössern notieren Sie sich bitte die Schlüsselnummern für Nachbestellungen
- Besonderheiten**
- abweichend von unserem umfangreichen Standardprogramm bieten wir auch Sonderlösungen an

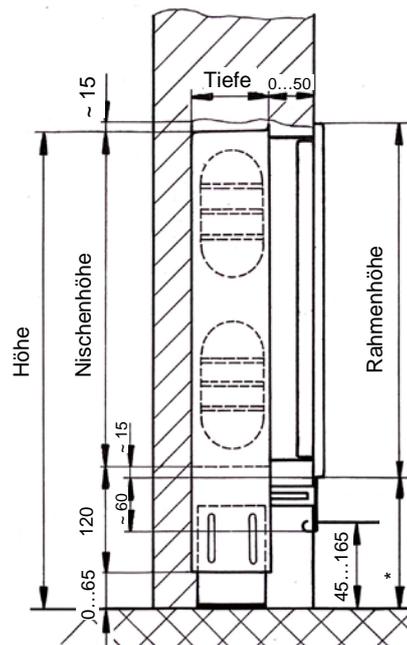
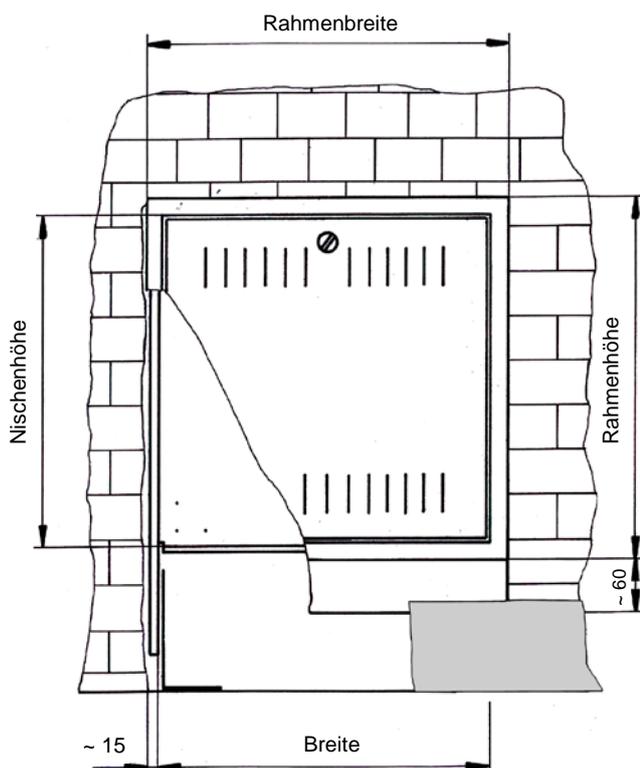
## Schränkausführung Typ ES (ohne Standfuß)

	Nische	Rahmen
Breite	B+30 mm	B+30 mm
Höhe	H+30 mm	H+30 mm
Einbautiefe	T + ( ... 50) mm	



## Schränkausführung Typ ESF (mit Standfuß)

	Nische	Rahmen	Estrichprallblech
Breite	B+30 mm	B+30 mm	B+30 mm
Höhe	H+15 mm	H+30 mm	60 mm
Einbautiefe	T + ( ... 50) mm		



\* Abstand Rohfußboden bis Unterkante Rahmen 65...170